

Anmeldeformular



Nutzungsbedingungen OX-BoW 3D-Bogenparcours

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Unterzeichner – stellvertretend für alle aufgeführten Besucher –, dass er die umseitigen Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiert hat! Stand 01.05.2020

Aufgrund der **Corona-Krise** ist es notwendig, das Anmeldeformular **vollständig und leserlich** auszufüllen. Weitere Schützen müssen namentlich mit aufgeführt werden. **Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen müssen eingehalten werden.**

Ausfüllen und zusammen mit dem Nutzungsentgelt in einen Briefumschlag stecken und in die Kasse einwerfen!

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Startzeit: _____ Datum: _____

- Jahreskarte
- Teilnahme Schnupperkurs
- Teilnahme Grundkurs
- Parcoursbesuch

Anzahl der Besucher & Nutzungsentgelt (Parcours inkl. Halle):

_____ Erwachsene (ab 17 Jahre)	á 15,00 EUR
_____ Jugendliche (bis einschl. 16 Jahre)	á 7,00 EUR
_____ Kinder (bis 9 Jahre)	Frei
_____ Familien (2 Erw. + 1-2 Ki. über 9 Jahre)	á 30,00 EUR
_____ reine Hallennutzung	á 7,00 EUR

Namen von weiteren Schützen:

Vor-, Nachname: _____

Vor-, Nachname: _____

Vor-, Nachname: _____

Vor-, Nachname: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Nutzungsbedingungen – OX-BoW 3D-Parcours am Stolzenhof

Besondere Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie:

Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen müssen eingehalten werden.

Der OX-BoW 3D-Parcours dient zu Erholungs- und Trainingszwecken für traditionelle Bogenschützen / Familien und ist in den Bereichen Sicherheit an die Satzung und Sportordnung des Deutschen Feldbogen Sportverbandes e.V. (DFBV) gebunden.

Der Parcoursverlauf ist durch Hinweisschilder gekennzeichnet, die einen Rundweg mit ca. 28-31 Stationen festlegen. Farblich gekennzeichnete Abschusspflöcke markieren eine festgelegte Schussrichtung, die aus Sicherheitsgründen eingehalten werden muss. Es darf ausschließlich nur auf die bereitgestellten Ziele unter Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtung geschossen werden.

Bitte haltet euch an die markierten Wege, um unnötige Schäden an Wald und Flur zu vermeiden.

Nutzen mehrere Gruppen den Parcours gleichzeitig, müssen sich diese gegebenenfalls untereinander verständigen. Gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht sind hier jederzeit oberstes Gebot.

Werden Pfeile neben oder hinter den Zielen gesucht, sind diese zu sichern (ein Schütze bleibt am Abschusspflöck, Bogen anlehnen, o.ä.). So gesicherte Ziele dürfen nicht beschossen werden.

Es dürfen von jedem Schützen maximal 3 Pfeile pro Ziel geschossen werden! Zuwiderhandlung kann den Verweis vom Parcours nach sich ziehen.

Das Betreten des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr. Wege und Pfade sind nicht abgesichert. Festes Schuhwerk ist auf dem Parcoursgelände erforderlich. Für Verletzungen und Schäden übernehmen der Veranstalter / Pächter sowie der Grundstückseigentümer keine Haftung.

Die Sicherheit und Unversehrtheit aller auf dem Parcoursgelände befindlicher Lebewesen hat oberste Priorität. Ein eingekochter Pfeil darf unter keinen Umständen auf Mensch oder Tier gerichtet werden. Vor dem Einnocken des Pfeils ist immer sicherzustellen, dass ein freies Schussfeld vorhanden ist. Es darf nie unkontrolliert in den Wald oder über Gelände geschossen werden, ohne dass das Schussfeld einsehbar ist.

Besondere Vorsicht und Rücksichtnahme ist gegenüber Spaziergängern und anderen Personen geboten, die sich im Umfeld des Parcoursgeländes aufhalten. Bitte berücksichtigt dabei, dass „Nichtbogenschützen“ unter Umständen euer Tun nicht einschätzen können und sich belästigt oder gefährdet fühlen können. Aus diesem Grund bitte wir auch darum, keine Tarnkleidung zu tragen.

Der Parcours darf täglich, bei ausreichend Tageslicht genutzt werden. Im Sommer ist zudem der Schiessbetrieb auf 21:00 Uhr begrenzt.

Bei besonderen Veranstaltungen, welche das Parcoursgelände betreffen (wie Waldarbeiten, Jagdveranstaltungen, etc.) kann der Parcours ganztägig geschlossen werden. Entsprechende Hinweise sind im Vorfeld auf der Homepage oder auf Facebook aufgeführt.

Auf dem Parcours ist das Schießen von traditionellen Bögen, d.h. Selfbows, Recurves und Langbögen unter Verwendung von Feld- und 3D-Spitzen sowie Compoundbögen erlaubt. Bei Compoundbögen gelten noch folgende Einschränkungen: max. 60#, Speed max. 300 fps. Das Schießen mit Armbrüsten ist verboten.

Das Schießen unter Alkohol- und Drogeneinfluss ist nicht erlaubt. Behördliche Anordnungen (wie Rauchverbot bei Trockenheit, etc.) sind einzuhalten. Mitgeführte Hunde sind an der Leine zu halten!

Jeder Schütze ist verpflichtet, vor Begehen des Parcours den Anmeldezettel vollständig auszufüllen und die vorliegenden Nutzungsbedingungen zu unterschreiben. Daten finden zu keinem anderen Zwecke Verwendung. Die Parcoursgebühr ist gemäß Preisliste vor dem Schießen zu entrichten.

Jeder Schütze muss über eine private Haftpflichtversicherung verfügen und haftet uneingeschränkt für seinen Schuss selbst.

Mit dem Betreten des Parcoursgeländes erkennt jeder Schütze die Nutzungsbedingungen an und verpflichtet sich diese einzuhalten.

Wir haben die freundliche Unterstützung von Anwohnern, Eigentümern, Jagdpächtern, etc., um einen reibungslosen Parcoursbetrieb zu gewährleisten. Bitte verhaltet euch auf dem Parcours so, dass auch in Zukunft ein harmonischer Umgang mit allen Beteiligten möglich ist.

Das angrenzende Hofgelände gehört nicht zum Parcoursgelände – das Betreten des Innenhofs ist aus Rücksicht auf die Privatsphäre der Anwohner des Stolzenhofs verboten!

Müll, Zigarettenskippen und Pfeilbruch haben im Wald nichts verloren.